

Bermischtes.

Nebra. Auf die Vorstellungen mittels des Kinetographen, die am Freitag und Sonntag Abend im Hotel „Preussischer Hof“ stattfanden, woben wir auch an dieser Stelle nochmals aufmerksam machen. Die ganze Sache ist so neuartig, spannend und faum fassbar, das Programm so reichhaltig, interessant und vielfach auferst humoristisch, das man wirklich Jedermann den Besuch der Vorstellungen empfehlen kann.

Nebra 28. November. Aus Anlass der zur Belebung und Förderung des Ansehens der Wissenschaft seitens der beteiligten Ministerien angelegten Anweisungen fand heute nachmittag im Saale des hiesigen Amtsgerichts die dreijährige gemeinschaftliche Sitzung der Herren Geistlichen und Wissenschaftler des hiesigen Gerichtsbezirks unter Vorsitz des Herrn Amtsrichters Dr. Hornemann statt, in welcher erstere sämtlich und letztere mit einigen Ausnahmen erschienen waren. Nach Kenntnisnahme des Protokolls aus der letzten Sitzung wurden zunächst die Beschlüsse und Wünsche des Wissenschafts-Ausschusses, die namentlich in ländlichen Distrikten noch die fehlende der genügenden Ausbildung entbehren, sowie die in Bezug auf praktische Geschäftsführung hervorzuhebenden Mängel einer gemeinsamen Besprechung unterzogen und sodann nach an der Hand praktisch gewordener Fälle die Wichtigkeit des Ansehens der Wissenschaft hinsichtlich des Vorklages von Beamten, der Anträge über das Verzeihen derselben und Bevormünder aus dem Wissenschaftsbezirk etc. und schließlich der Wunsch über das Wohl der Pflegeverlorenen beleuchtet. Zu Kleinwachen tritt unter den Kindern der Kirchhufen so häufig auf, das die Schule bis auf Weiteres geschlossen werden mußte.

December! Der Weihnachtsmann geht um. Überall sehen ihn die Kinder, wie er in der feuerzungen Vermummung, welche ihm die Lieberlieferung zurecht hat, die Straßen dahinschleift oder hier und da anpöbelt. Vor der Pfandkiste der Kinder blinken schon all die Gaben, die nun bald unter dem Weihnachtsbaume ihrer Eltern — vor allem aber der Tannenbaum selber, ferngeschmückt und strahlend in dem Glanz der Flammen, die von ihm aufsteigen. Ueber der Familie liegt es wie ein Geheimnis. Man sondert sich von einander ab; jedes Mitglied des Hauses hat sein verschüchternes Plätzchen, wo man die Geschenke anfertigt, die man seinen Lieben zugehacht hat, oder andere aufbewahrt, die man für den Inhalt der Spardbüchse in den Verkaufsläden ersteht. Untere kleinen Leute aber zerbrechen sich die Köpfe, indem sie zu ergründen suchen, was wohl hinter solchen Heimlichkeiten stecken möge. Für liebster Platz ist am Schlusfloche, durch welches sie spähen, wenn Vater und Mutter in dem Zimmer raume weilen, wo man all die Herrlichkeiten für die Weihnachtsfeier aufgespeichert vermutet. Anzuweisen wird der Tannenbaum herbeigeschafft und die Mutter kauft Nüsse mit leckerem Kern, rotwanige Äpfel und allerlei Gebilde aus Marzipan und Pfefferkuchen, jene so erwünschte Pfahlschweif für den Gaumen der Kinderwelt. Die Vorbereitungen erstrecken sich über den ganzen Monat; die Weihnachtsen werden schon Wochen hindurch vorweg ihren Schatten. Endlich ist der Christabend gekommen. Die versammelte Familie reißt sich um den Tannenbaum. Von den Eltern werden die Gaben verteilt, um leuchtenden Auges und mit brennenden Wangen von den Kindern unter Dankessammlen ent-

gegengenommen zu werden. Ja, so reißt du aus, du lieber, kaufter Weihnachtsabend, du in deiner angenehmen Gemächtheit so ewig schöne Stelle Nacht, heilige Nacht!

Schleierode. Einen seltenen Apfel erntete Herr Landwirt T. an dem Ort befinden sich mehrere vollständig entwickelte Knospen, welche jetzt angeblüht sind.

Steina, 30. November. Bei der gestrigen Hitzereise wurden 68 Hahnen und 156 Kanarienvögel gefangen; die ganze Strecke wurde von einem Naumburger Wildpretshändler angekauft und die Kanarienvögel mit 80 Pf. das St. bezahlt.

Naumburg, 30. November. [Strafammer.] Der Hofmacherschleifer G. Siegmund aus Nebra hat 1 Monat Gefängnis und 1 Woche Haft erhalten, weil er ein kleines Mädchen mit Steinen blutig geworfen hat. — Der Landwirt Walter Lettenborn aus Schleierode hatte drei Apfelbäume ungeschnitten und war deshalb wegen Sachbeschädigung, sein Stiefvater, der Landwirt Louis Trautmann aus Schleierode, wegen Anfügung dazu mit 50 Mark Geldstrafe belegt worden. Nach der heutigen Verhandlung wurden beide der Uebertretung des § 305 Feld- und Forstpolizeigesetzes (Lettenborn in 2 Fällen, Trautmann in 1 Fall) schuldig befunden und jeder mit 30 Mt. Geldstrafe belegt.

Naumburg. Der Strafrat des hiesigen Oberlandesgerichts ist der Ansicht der Erörterung, das das Ausbringen eines Hochs auf die revolutionäre Sozialdemokratie als grober Unfug anzusehen ist, beizutreten und hat die Revision des Sozialdemokraten Wappe, der diehalb zu einer Woche Haft verurteilt worden war, zurückgewiesen. Das Oberlandesgericht

trägt in der Urteilsbegündung, das ein derartige Ausbringung wohl geeignet sei, amende, nicht zur Sozialdemokratie gehörige Personen zu beunruhigen und ungebührlich zu verlegen.

Kirchliche Nachrichten.

2. Advent.
Es predigt um 10 Uhr:
Herr Oberpfarrer Schwieger.
Es predigt um 2 Uhr:
Herr Diaconus Beiert.

Amstoswoche: Herr Oberpfarrer Schwieger.
Getauft: Am 27. November Emilie Friederike Hehle; am 1. Dezember Emma Christiane Köpfer.

Beerdigt: Am 27. November Frau Friederike Auguste Franke, 61 Jahre 1 Monat 12 Tage alt; Schmidtmeister Karl Friedrich Wilhelm Ludwig, 57 Jahre 10 Monate 1 Tag alt; am 28. November Arbeiter Franz Friedrich Wilhelm Göge, 51 Jahre 16 Tage alt; Louis August Karl Körner, 1 Jahr 3 Monate 20 Tage alt.

Seidenstoffe weiss, schwarz, farbig
speziell Brautkleider
kaufe man nur aus der
Hohensteiner Seidenweberei Lotze
König, Grosshauer, u. Herz, Hohenstein.
Fabrik Verkauf- und Versandhaus:
Hohenstein-Er. Leipzig, Reichsst. 33.35.
i. S.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die bei der diesjährigen Hebung des Wiesengröbels gewonnene Erde soll öffentlich meistbietend, unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen, verkauft werden. Es ist hierzu Termin auf
Sonnabend, den 3. December 1898, Nachmittags 3 Uhr,
an Ort und Stelle anberaumt, wozu Kaufstübhaber hiernit eingeladen werden.
Nebra, den 30. November 1898.
Der Magistrat.
Strauch.

Landwirthschaftlicher Verein Steigra.
Bereins-Versammlung
Wittwoch, den 7. December, Nachmittags 2 1/2 Uhr,
im **Vogel'schen Gasthose zu Carsdorf.**
Tages-Ordnung:
1) Geschäftliches.
2) Die **Kartoffel-Ausstellung** der Landwirthschaftskammer zu Halle. Ref. Herr Lieut. **Detel-Lauscha.**
3) **Bekämpfung der pflanzlichen und thierischen Schädlinge** unserer Kulturpflanzen. Ref. Herr **Dr. Hollrung-Halle.**
4) Der diesjährige **Wachimpot** der Zuchtgenossenschaft Steigra und der angeblühte **Fleischmangel.** Ref. Herr von **Hellborn-Zingst.**
Um zahlreichen Besuch wird gebeten.
Zingst, den 1. December 1898. **Das Vereins-Directorium.**

Gust. Diener u. Herm. Schwiecker,
Wasserweg. **Brette Strasse.**
Uhrmacher, Nebra.
empfehlen in größter Auswahl
Nähmaschinen für 55.-, 65.- und 75.- Mark
unter 3jähriger realer Garantie.
Taschenuhren von 8.- Mark an bis zu den Besten.
Goldene Damenuhren von 20.- Mark an bis zu den Feinsten.
Regulatoren, Wanduhren, Wecker, Uhrketten u. Goldwaren
unter mehrjähriger Garantie zum billigen Preise.

Mignon-Kakao und Schokolade!
Die **Kakao-Compagnie Theodor Reichardt**
versandte innerhalb der letzten 2 Jahre, bis 30. Juni 1898
circa 11,000 Ctr. **Kakaopulver und Schokoladen.**
Kakao unter den Marken: „Helios“, „Santitas“ etc. und Schokoladen unter den Marken: „Optima“, „Melior“ etc. und erntete dafür Tausende von Anerkennungen.
Diese 11,000 Ctr. sind von uns fabricirt und geliefert worden,
mit Ausnahme von circa 132 Ctr. = 12 pCt.
Um masslosen Angriffen zu begegnen, erklären wir hiermit, dass die **Kakao-Compagnie** den mit uns auf 20 Jahre geschlossenen Lieferungsvertrag schneidig gebrochen hat, dass sie unter den gleichen Bezeichnungen wie bisher, jetzt **Fabrikate** versendet, die nicht von uns herrühren, dass die **Kakao-Compagnie** nur durch unsere, an Reinheit und Wohlgeschmack unübertroffenen Fabrikate, berühmt und bekannt werden konnte.
Den Beweis der Ueberlegenheit ihrer über unsere Fabrikate hat die **Kakao-Compagnie** erst zu erbringen.
Liehaber **unsere** Fabrikate finden dieselben unter der Marke „Mignon“ nach wie vor in jedem dafür passenden Geschäfte und empfehlen wir als besonders preiswerth:
Mignon-Kakao
Vierunzl zu 2 Mk., Dreieunzl zu 1,80 Mk., Zweieunzl zu 1,60 Mk. per 1/2 Pfd.
In 1/4, 1/2 und 1/3 Pfund-Packungen.
Fr. David Söhne, Halle a. S., Kakao- und Schokoladenfabrik.
Niederlage bei: **R. Barthel, Colonialw.-Hdlg.**
Waldemar Kabisch, Colonialw.-Hdlg.

Mit etwa 165 Illustrationstafeln und 100 Textbeilagen.
= Soeben erscheint in vollständiger Neubearbeitung =
MEYERS KLEINES KONVERSATIONS-LEXIKON
Sachste, neubearbeitete und vermehrte Auflage.
80 Lieferungen zu je 50 Pfennig (18 Kreuzer, 40 Cts.), oder 3 Bände in Halbbänden gebunden zu je 10 Mk. (6 Fl. u. W., 18,50 Eves.).
Die erste Lieferung zur Ansicht, Prospekt gratis.
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

Reparaturen unter Garantie.
Empfehle zu sehr massigen Preisen
Taschenuhren, moderne Zimmeruhren, Musikwerke, Wecker, Ketten etc.
Carl Precht,
Uhrmacher, Naumburg, Markt 10.
Neuhalt, Hoppelwecker, Reform.

Ein gutgenährtes fettes Schwein hat zu verkaufen
E. Heinrich, Schlosserstr.
Zwinger Dauf.
In Folge meiner langjährigen, qualvollen Magenbeschwerden, wie Uebelkeit, Völleisen, Blähungen, Aufstossen, Kopfweh, Erbrechen etc., wurde ich blutarm und nervenleidend, hatte Angstschüchtele, Schwindel, konnte weder essen noch schlafen und brach oft vor Schwäche ohnmächtig zusammen. Mein Mittel wollte helfen, der Arzt sagte, es sei schlecht um mich bestellt. — Dem 14-tägigen Gebrauch täglich eine Flasche des allberühmten **Camphor-Eisendrinks**, Beseitigung der **Camphor-Beimengung** zu Bopyrad, a. Hb., verdankte ich sofortige Besserung und Heilung. Von Stund an verloren sich die Beschwerden. Appetit, Schlaf und Kräfte kehrten wieder. Nun ein froher, ruhiger, dankbarer Mensch, empfehle diesen legendären natürlichen Mineralbrunnen ähnlich Bedenden und gebe auf Wunsch auch gern nähere Auskunft.
Carl Papst, Polizeiarzt a. D. in Köln a. Rh.

Christbaum-Confect
hochfein, incl. Kiste, ca. 240 große oder 440 kleine Stück enthaltend, Mt. 2,50 p. Nachn.
Friedr. Wiegand, Dresden A. 4.

Ein Körnchen
Wahrheit ist mehr werth wie ein Sack voll Heidenarten. Wer föhliche Rufen haben will, verwendet **Dr. Oetzer's Wackpulver** à 10 Pf. Recepte gratis von **R. Barthel.**

Krieger-Verein Nebra.
Die Kameraden, welche das neue Statut durch Namens-Unterschrift noch nicht anerkannt haben, werden hierdurch aufgefordert, dieses bis zum **15. d. M. nachzuholen**, anderenfalls ersticht die Mitgliedschaft mit Ende dieses Jahres.
Die Liste zur Unterschrift liegt aus beim Schriftführer Kamerad **Franke.**
Der Vorstand.

Postkarten
mit Ansichten von Nebra
sind zu haben in der
Buchdruckerei Nebra.

Hôtel Preussischer Hof.
Freitag, den 2. und Sonntag, den 4. December
Theater des Kinetographen
(lebende Photographien)
Die neueste und profitorisste Gründung der Provinz, höchst interessantes Programm, 25 effektvolle Act. Unter Mitwirkung der hiesigen **Stadt-Capelle.** Es verläumt Niemand, diese wunderbaren Vorstellungen zu begehren. Es können nur 2 Vorstellungen stattfinden, da die anderen Tage schon vergeben sind.
Preise der Plätze: 1. Platz 60 Pf., 2. Platz 40 Pf., Kinder zahlen die Hälfte. Gallerie 20 Pf. Im Vorverkauf 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf. bei Herrn Kaufmann **Krey.**
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.
Um zahlreichen Besuch bittet
der Unternehmer des Kinetographen.
Karl Schur, Berlin.

Profection und Druck der drei ersten Seiten von Hermann Wendt's Verlag in Berlin. Redaction und Druck der vierten Seite und Verlo von Karl Stiebig in Nebra. Hierzu Sonntagsblatt

